epesy. n des Matthews all the dozions faring on the rojent busides

other be made extiart being br

all mit den die atificed Units in au ibreden. onbere Bie

ndeenug 926. n Richtung Eng h. Baierebrene, über Mummel en); für jüngere n Dormisgriede iben.) Abfahn burcht Many gegen 91/4 Uhr.

g ift mit Beris ! Uniere Dir ben, Mumeb iten Monta gen. Stadler. 1926.

eilnaime. uniten ot, em Bege re banten in Ruher inber.

gebranuten Sorten dofinen, Migft, empfishit

Pfeiffer,

a. Enz.

Begugspreik; Mesodid in Neuenburg £1.50. Durch bie Boft in Oris- und Oberomisperheter, formie im fonft. Int Bern. £1.88m. Boft. efteligeb. Breife freibi, Dens einer Rummer

Ja Billen hob. Gervalt beteht bein Anjaruch auf Beferma ber Jeitung ob. auf Abberthattung bes Bejagspreifes.

stretgeit entgegen.

Juniprecher Pir. 4.

San-Rose St. 24 2 -Causalle Henrikbug.

Deutschland.

Köln. 8. Jult. Die anlählich der in Köln hattfindenden berichen Kanddipiele abgehaltene Hauptversammlung des Teutiden Neichsandschusses für Leidenführungen beschloft, an den Keichsensbenten solgendes Danktelegramm zu senden. Alli dentistigtem Dank für die der Eröffnung der Deutschen Kentistigtem vom für die der Eröffnung der Deutschen Kentische erwiesen und mit aller Begeisterung ausgenominen Kundschung sendet die der Kroffnungen ehrfundt von der Kentischen Kentischen

Griffe der im Reichsbandtaussichuft bertretenen Berbande, Die dende Jugend im Geist ihres hoben Borbildes und Förderers um Dienst im Baterland zu flählen, wird uns Jiel und Auf-ach bleden. (ges.) Lewald, Dominicus, Jarres, Linnemann.

Deutscher Schritt in ber Abeffunienfrage?

Coof in Berlin.

Berlin, 8. Juli. Der rabikale Hübrer ber englischen Werg-ardeiter Coof war zu Besprechungen mit den Führern der rui-lichen Bergerbeiterorganisation in Berlin; er hat die Gelogen

NE 157.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Beltelanden nehmen alle Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Acuenbürg.

Ericheint taglich mit Ausnahme ber Sonn- und Sciertage.

4 mit Derieg ber C. Morbiden Suchtenfirei (Inhaber D. Stromy. for Me Schifftletrang perantwertich D. Strom in Meuraborg

Freitag, den 9. Juli 1926.

sungsfreisen nicht republikanisch, sondern nach wie vor mon- lüber den Gemeindevoronichtig wird von den Bertretern der archiftlich gestunt sei.

Mitffolinis Bertrageblane. London, & Juli. Ueber die italienischensstätellen Annäherung wird jehr befannt, daß Tichitickerin mit dem italienischen Ge-sandten in Mosfan, Mangoni, ein Wirtschaftsabsodommen gum Absichluß gebracht bat, in dem Italien handelichsählich russliche Roble augesichert wird. Bisher bezog Italien aus England die Koble. Es ist desdald für die englische Dessentlichkeit von gro-fiem Anterelle hem Interesse, zu ersabren, daß jeht in Italien auf die Koble des britischen Freundes verzichtet wird. Im Sedtember wird im Rom eine Halammenkung Mussolinis mit Tschiricherin und Aperescu, dem rumänischen Ministerprasidenten, statisinden Liberale Kreise Englands vergleichen den Inderialismus Mus-solinis mit dem verußischen Militarismus mit all seinen Ge-sahren für den Weltfrieden. Die Beziehungen zwiicken Italien und England scheinen nicht so ausgezeichnet zu sein, zwie man vorgibt. Bei der Regelung ägsptischer Geenzfragen find in letter Zeit ernstbatte Differenzen zwischen den italienischen und

Englifche Munition für Berfien,

britischen Rommiffaren aufgetaucht.

Berlin, E. Juli. Wie die "D.A.A." aus London meldet, der nach Beröffentlichung des englischeitaliernichen Rotenwechten Bertellungen erheben über den Bafins des neuen englischindlemichn Bertrages, in dem England den aussichlichlichen öbenweiten Einflutz Italiens in Weltaberfinnten anerkennt. Tos Aorega Office dach die deutschen Borfellungen an fic defriedgende Erflärungen über die Aussegung der neuen Bertrageklassel abgegeben. Einen ähnlichen Schritt habe Deutschand auch in Baris unternommen. Landan, 8. Juli. Wie aus Teberan berichtet wird, greifen die militärischen Unruben in Persien stark um sich. Man ver-mutet bolichewistische Einflüsse. Wie serner aus Teberan be-richtet wird, baben in lehter Jeit wichtige Konserenzen zwischen der persissen Regierung und den diplomatischen Bertretern Englands statigefunden. Bon England wurde angeregt, eine Berstärfung des bersischen Militärs an der russischen Grenze vornehmen zu lassen. England lieserte in letzer Zeit bedeutende Mengen von Munition nach Bersten und wünscht auch durch Unterstützung der versischen Armee in jeder Dinsicht die rus-filche Gesahr abzumehren.

Aus Stadt und Bezirk.

ürigen Bergerbeiterorganisation in Berlin; er hat die Gelegen beit demag, ich mit einselnen Bertretern der mehr oder wenisser rodfilden denrichen Brefle an unterhalten. Roch auf lange hinand, is sogne Cook, würden die 1 200 000 Streikenden durch dellen und se würden den Kaupf gewinnen, wenn es den Arbeiten der Beit gelingen würde, die Zusüber kontinentaler mit insbesondere deutscher Kohle nach England au verdindern. Derr Sool ist der Meinung, der Korrat au gesorderten Koblen sei in Angland soort ausgendichten Koblen sei in Angland korf ausgewinnengeschmolzen. Er dosst ausgehofen sei weigern, eingeführte Koblen ist mit die until ihre Aransporterbeiter weigern, eingeführte Koblen zu besördern. Am ausgebigsben dat sich derr Cook mit den Arbeiten der Anglangen in einem Hummus auf die Sowietnissen leine Darlegungen in einem Hummus auf die Sowietnissen leine Koslantionen, und dann Geld, die Russen kabiner in über Kroffen kine Meiselntionen, oder soort Geld. Die Russen kinden kine Meiselntionen, oder soort Geld. Die Russen kinden kine Meiselntionen, oder isoort Geld. Die Russen kabiner erführe den nichtiges Echo sinden: Schust mit dem organisierten Etriffirum Unterdindung jeder Ausfinder von Streifs beuötstie! Renenbürg. 9. Juli. Die Kabelle bes Musikverseins deins beichloß im Friddischt, sich an dem in den Togen vom 10. die 12. Juli kartifindenden Muniffest in Gemänd und dem damit verdundenen Wertungsspiel zu deteiligen. Sie dat in den lezsten Wochen harte Arbeit geleistet: Dirigent und Mithlieder waren eirzig demildt, nur die destes zu geden, was drugend nötig ist, da 106 Kabellen in Konturrenz sieden. Die Kapelle wird sich morgen Samstag 8.40 nach Gimilind degeden, da sie dereits an diesem Toge nachwittags d. Udr in die Schrönken treden nuß. Sie ledet Frennde und Gönner zur Witerledung dieses devorstedenden Kunstgennsses döslichst ein. Die besten Binische der Einwohnerschaft degleiten sie, möge ihr eine erstollereiche Seinsteder deschaften sie, möge ihr eine erstollereiche Seinsteder deschaften sien.

oft die eigentlich felbstwerkandliche Wilicht der Schonung der Getreibeselber außer acht. Berantwortungsbewustlich in dieler

(Betterbericht) Die von Nordwelten noch Sildosten über Deutschland sich binvog erstreckende Tiesbruckrinne wird auch weiterbin die Lage beberrichen, sodaß für Camstag und Countog vielfach bederfied und auch mebrjach regnerisches Wetter gu erwarten ift.

Silbein E Erflärungen erbalten babe, aus bemen König Alfens den Schaft sog, daß Teutschland den Krieg gegen Frankrech verdenertet. Diese Eindricke gab, wie Robert de Flers
veiler einstehte, König Alsons dem Hersog von Laudens weiser.
Aus Grund einer in Verlin gemachten Feisfiellung ist
Kansworden, daß im derbst 1913 eine Zusammenkunft zwiihre König Alsons und Kaiser Wilhelm nicht hangefunden
dat zus Kinglied der biesigen deurschen Vorlichaft, Gesanktchaftster Kütz, richtete ein Schreiben an Robert der Flers,
in dem er ihn auf die in dem Interview enthaltene Unrichtigkit aufmerken nus der Klemme. Er ichreibt, daß König Alsons
icht mit Kaiser Kinna, Tosebet dem Fleicht, daß König Allons
icht mit Kaiser Kranz Joseph von Desterreich und
ningen Mitgliedern des Holdenmerr Doses. In seinem Gevich mit Kaiser Franz Joseph von Desterreich und
mit kaiser Franz Joseph babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Joseph babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Losebh babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Losebh babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Losebh babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Losebh babe Allons den Eindruck gevolch mit Kaiser Franz Losebh babe Allons den einen Krieg
volch einen Berfied den gegen Frankreich einen Krieg
volch einen Berfied den gegen Frankreich einen Krieg
volch den geschaften Berfied und auf und
der den geschaften Berfied den gegen Frankreich einer Krieg
volch der Geschaften Berfied und auf der und
der des der Berfied der Geschaften Berfieder Diese waren, des Kaiser Bilhelm gegen Frankreich einen Krieg keitereite. Robert de Flers banicht nun auf Grund der von his deichnisenen Berkon den gensten Hall neundlich auf und bei der Kriegenimmung in Teutschland äußerte, als er. Ro-den der Flers, in seinem erken Artisel niedergeichrieben habe. Auf der Flers, in seinem erken Artisel niedergeichrieben habe. Auf der Flers, in seinem erken Artisel niedergeichrieben habe. Auf der Flers, in seinem erken Artisel niedergeichrieben habe. Auf der Flers, in seinem erken Artisel niedergeichrieben habe. Auf der Flers einen richten Bertrag von das der Koranicklag von das der Ortsborfscher auf seine mit der Vertrag von das der Koranicklag von das der Artisel niedergeichrieben der Vertrag von das der Koranicklag von das der Artisel von das der Koranicklag von das der Artisel nieder Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das der Koranicklag von das der Artisel nieder Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das der Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das der Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das der Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das der Koranicklag der Vertrags von das der Koranicklag der Fladie und das der Koranicklag der Fladie und das der Vertrags von das vertrags von das der Vertrags von das der Vertrags von das ver Vertrags von das der Vertrags von das vertrags von das der Vert auferh. 25 d. Rehl.-3. 80 d mit Inf.-Steuer. Rollekt.-Angeigen 1000% ber im Jaffe bes Mahn perfahrens hinfill, wird, nicht innerholb 8 Togen

noch Redmungsbenim erfolgt. Bei Torifonbe-rungen treten fofort alle fruh, Beceinbarungen aufer Rraft.

Berichtsitand für beibe Teile: Meurnbürg. Bür tel. Maftr, mirb beine

Bemilde abeengamer

84. Jahrgang.

beiden Fraktionen einmittig festgestellt, daß die an sich geracht-serrigte höhere steuerliche Belastung als 20 Brozent für die ferrigie höbere henerliche Belastung als 20 Brozent für die diesige Bevölferung unter den derzeitigen Berdiltnissen völlig untrogder ware. Bom Gemeinderstawied daher nach Beratung deichlossen, aus Deckung des Aldmangels des Kechnungsjahes 1926 in Döbe von 195 088 R.W. neben dem Reichsteuerunteil mit 25 423 R.R. dem Jeichlog diezu als Arbeiterwodungemeinde mit 15 253 R.M. dem Brichlog diezu als Arbeiterwodungemeinde mit 15 253 R.M. dem dem in Anderschen Genlagebaltse Stoaisbeitrog don 9600 R.M. eine Gemeindenungen in Döbe von 20 v. d. der Ertragslataster aus Grund, Gehande und Gewerde zu erheben. Der dann unch ungedestt dielbende Abmangel in die hohe dem kiell K.M. muß auf Dechund aus Mitteln des Ausgleichsstocks angemelder werden. Bet der Beratung des Gemeindenschlichen Einnahmentellen und troß größter Sparfamfeit durch Jurüsstädige für 1926, der troß Ausgleichsstöder Einnahmentellen und troß größter Sparfamfeit durch Jurüsstädigen Einnahmentellen und troß größter Sparfamfeit durch Jurüsstädiellung verichtebener deingender Antsgaben mit einem so hohen Abmangel adichteicht, kommt im Gemeinderst einmittig zum Ausdeunt, daß die dobe fürgerliche Beilaftung für die biefige Bevölferung, die sich durch andauernde Gemerdslosigseit und Kungardeit in auherst miglischen finanziellen Berhältnissen bestieden, micht mehr tragsar ist. Der Gemeinderet nimmt daher einstimmtig nachstedende meinberet minim; baker einstimmig nachitebenbe

Entidlichung

Die Auffichtsbehörde und die Regierung dringend zu bitten, die Reickssteuerüberweisungen und den Zuschuff aus dem Aus-gleichsstod in einem solchen Wase zu gewähren, daß der ver-bleibende Abmangel durch eine Gemeindenmlage in dem beichloffenen Sate vollständig gededt werden fann.

Der Gemeinderet genehmigt den mit Luise Fix, Gortlobs Tockter bier, abgeschlossenen Kaufvertrag über die Bars. 220 und Gebände 3 Zevvelinstroße: 6 Ar 21 Cuadratmeter Scheuer, Bae in dood, Hofianm und Baumgarten an der Zevpelin-itraße um den Kaufvreis von 6000 KM. Diese Grundertverbung straße um den Kaufdreis von 6000 K.Dl. Diese Grunderwerdung bietet eine günstige Gelegenbeit, um das ichon längst geplanze und von der Aussichtebeborde wiederbolt gesorderte Kenerwedtsgerätemagazin an einem gerigneten Blad zu erstellen. Mach Erledigung einer Kribe Benvaltungssacken wie Schuldeutsegelung, Wodmungsangelegenbeiten um wird noch über das Gefuch des Karl Köpf im Dotel Schwarzmaldrend bier, der zwischen Birdenfeld und Giorzbeitm einen Auto-PendelsBerfehr einzurichten dealbschtigt, beraten, Anf oderweilige Aussorderung nimme der Gemeinderer zu dem Gesuch Stellung durch den Beichlus, geden die Errichtung einer Kraftiahrzenselmie von den Beichluft, gegen die Errichtung einer Kraftfahrzenglinie von dier nach Pforzbeim Einwendungen nicht zu erheben, da ein Bedürfnis biefür vorliegt und eine Infandsehung der besahrenen Stroßen vor Erdffnung des Betriebs nicht erforderlich ift.

underlief.

**The fand.

**The nenicheln, füllt die Häffer mit Wein.

Neuenbürg, 8. Juli. (Schonet die Fordbert) Wenn der sen unter find die Freundlich-blove Kornblume blüben, dann leiden die Getreibeselder unter der Anziehungskraft dieser bunden, linterwieter". Besonders für Kinder find die Lodenden famben. Während die Blüten und Vienen gedären zu dass die Lodenden famben und die Erwacksenen lassen für Kinder find die Erwacksenen lassen für Kinder duch die Erwacksenen lassen für es ebenfo gewiß, daß die Vienen binen kinder leis die eigentlich selbswerkkandliche Pfliche der Schwause. Obetreiderielter ausger acht. Berankwortungsbewuststein in dieler Hind. Denn nur dan ihnen büngt ein binreidende Bestuckung Dinsicht sollten vor allem auch die Führer von Schul. und Bereinsansfligen baben. Diese dieten gerade die beste Geiegen deit, die Kinder auf die unerweistichen Werte aufwertsam au machen, die in den werdenden, wochienden Santen liegen und die Klanderer noch nicht da, Drum ist es wirtschaftlichen Velferdbelfer für uns Deutsche sind, aus unseren und Klische karten da über landwirtschaftlichen Vereins, des Obsten velferdbelfer sind wieder berandzusommen. So darsch der Landwirtschaftlichen Vereins, des Obsten verschaftlichen Wereins, des Obsten verschlangen im Einzelnen begegnen mag, so dans wird er verständnisdoller Schonung seiner Accer und find. Denn nur bon ihnen bangt ein binreichenbe Befruchtung

Gedfenhaufen, 9. Juli. Gestern nachmittag ftürzte der im 68. Lebendsabr stebende Bauer Christian Wallinger beim Bären" vom Kirfchbaum und brach das Genick. Sein Sobn. der abends nach Geichältschließ nach ibm sab, sand den allein

der abende nach Weichaltsfaluß nach ibm sah, sand den allein beim Kirschendslücken Beschäftigten tot unter dem Baume.

Ettenbausen, 9. Juli. Die ferau des Sermann Wolffinger, ger, Fassers, war gesern vormittog mit Gilleführen beschäftigt und datte amei Kinder vorme auf dem Wagen siene. In einem undervachten Augendlich siel ihr vierjähriges Mädelem vom Wagen und das Hintervalle es am Kohl. In schwerzeiten Bustand nurste es in das Bezirfskrausendung gebrocht merden, und est einer Ichan vordmittenden Verleichen werden, two es aber ichon nachmittags der Tod von feinem Bei-

Württemberg.

Stuttgart, 8. Juli. (Melidwreikabichlag.) Die Stuttgars ter Metgerinnung bat mit iofortiger Wirfung den Preis für Kalbfleisch von bisber Mt. 1.20 auf Mt. 1.15 für das Biund

eufung ber Bertreter erörtert.

Robert be Mers liigt weiter.

Peris, s. Juli. Bor einiger Zeit verößentlichte das Mit-nied der framaMicken Madeinie, Mobert de Alerd, in seinem Interior mit dem König Alfons XIII. die Mitteilung, daß King Mions im Derbit 1913 and dem Munde Printe Mi-

deln it Erflärungen erbalten babe, aus denen König Al-

Ludwigsburg, 5. Juli. (Schloß Monrepos wegen Eindrils den geschlossen.) Der Eintritt in das Landschloß Mourspos ist nicht mehr gestattet, nochdem wiederholte Einbrilde unter Entwendung wertvoller Bilder und anderer Kunstgegenstande einen völligen Abichluß der besonders gesährdeten Teile des Schiosses durch dichte Solzläden notwendig gemacht batten. Das Schlos ift daber zurzeit nicht allgemein, sondern nur auf besonderes Ansuchen zu Studienzweiten zugünglich. Dagegen find Blayf und BBirtichaft geöffnet.

Hofen, DR. Bestigbeim, S. Juli. (Antwertungsftreit.) Der Antwertungsftreit über die Ausgleichsforderungen der im Jahr 1923 abgeschlossenen Gelbbereinigung, der außerordentlich viel Staub ausgewirdelt hat, wurde durch Urtellsspruch des Auntsgerichts Befigdeim dabingebend entschieden, daß die Ansgleichsdulbner aufguwerten haben auf eine Gumme, die etwa ben Bapiermartberrigen, die fie seinerzeit bezahlt haben, entsbricht.

Das ist also eine 100prozentige Auswertung Seilbronn, 8. Juli. (Die Bernntrenungen bei der Seil-bronner Debrautstparkaffe.) Deute nachmittag wurde in der Unterschlagungssache bei der Beilbronner Oberantssbarkaffe folgendes Urteit gefällt: Schresennaier erhielt 2 Jahre 6 Momote Gefanguis, 3 Jahre Ehrvertist bei Anrechnung von 5 Monaten Unterinchungsbait Baner 1 Jahr 2 Monate Gefings-nis bei Anrechnung von 2 Monaten, Dobmaier 4 Monate Ge-fingnis bei Anrechnung von 1 Monat, Manamann 8 Monate Geftingnis bei Antechnung von 3 Monaten, Krauft 4 Wochen

Zdivalgern, 8. Juli. (Nachunlage.) Der Gemeinderat beschlos, dur Declung des Desigits im Eintjahr 1925/96 in Höhe von 57 000 Mart die Umsage von 16 auf 18 Prozent zu erboben. Beiter beichlog ber Gemeinbergt eine Schuldaufnahme von 30 000 Mart jur Bezahlung ber Stenerriiefftande in Sobe

21 000 Wart und für die Erstellung eines Kriegerdentmals. Juli. (Ein feltenes Busommentreffen.) Rürglich wurde in der Fragenstraße ein Kind von der Strasenbaben übersahren. In der gleicken Stunde ichenfte die Mutter des verunglildten Rindes einem weiteren Rinde das Leben.

Rindenmass, CM Biberoth, & Juli. (Bont Starfftrom getätet.) Der 17jährige Sohn des Landwirts Sontheimer wollte OBom Starfftrom in eine eleftrische Lampe eine Birne schrauben. Dabei scheint er der Lampensaffung der eleftrischen Leitung zu nabe gefommen zu fein und wurde durch den Strom fofort getötet

Burgach, 8. Juli. (Reberfall.) Auf der Staatsftraße durchs Ried wurde in der Räde deim Tanmensvis ein as. Mähriges Mädden von Hummerteried, das anvor in Burgach Einkäufe beforgte, von einem dis jeht undekannten Manne ausgebalten, moranf es vom Habrund ibeang und raich wieder Burgach au-eilen wollte, dibei aber zu Hall kum. Der Univold ibrang auf das Mädchen zu, faßte es an den Filhen und ichteppte es in Straßengraben, um es zu vergewaltigen. Auf beffen gellende Hilfernse icoo er ibm Grad in den Mund, um es an weiterem Schreien zu verhindern. Schliehlich ließ er von feinem Ovier ab und flüchtete ins Mied hinein. Das Mädchen vermochte endlich den Gradfnäuel aus dem Munde zu nehmen und aufs neue um Hilfe zu rufen, invrauf ein in der Mähr arbeiten-der Landwirt herbeieilte und fich desselben annahm. Bis jeht ift es nicht gelungen, des Wüftlings habhaft zu werden.

Bollegs, CA. Waldler, 8 Juli. (Berlobung im Aursten-haufe.) Gröfin Elifabeth, Tochter bes Hürften Maximilian von B'aldburg zu Wolfrag und Wold er bar fich mir dem Derzog Maximilian von Hobenberg verlobt. Derzog Maximilian ist ber älteste Sahn des öberreichischen Thronfolgers Erzberzog Franz Gerdinand von Desterreich-Este, dessen tragücker Tob 1914 in Serajewo in aller Erinnerung ift

Omfind, 8 Juli. (Musitiest.) Die süddeutichen Musiter, die zum weitons größten Teil im Südd. Musiter-Berband e. B. – der größten Musiterorganisation Süddeutschlands – verseinigt find, balten ibr 5. Verbandsmusikseit von Samstag, 10. dis Montag, 12. d. M. in Schwäd. Omsind ab. An dem Samstag und Sonntag kattfindeuden Wertungsspiel – dem größten bisber in Deutschland abgehaltenen — beteiligen ficht 106 Rapellen. Wie wir boren, wird auch die württ. Staatsreglernun einen Bertreter entienden, wie ilberhaupt der Südd. Mittler-Berband ichon vor längerer Zeit von würft. Arbeitsministeium als die bernsene Bertretung anersannt worden ist. Ein umfangreiches Festbuch sowie die Festnummer der Südd. Musikerzeitung entbalten das Programm und geben über die Berhaltniffe des Berbandes lowie über das ntufikalische Leben

gebener Landwirt von der Ausvertsbolener Gegend bat von leinem Bachbar ein Bierd unter dem Borwand gelieben, in der Nabe von Galbort Elaren zu holen. Dieses Entgegenkommen bat er damit delohut, daß er das Vierd in Galdorf um einen mäßigen Breis verdaufte und einen Teil des Erldies im Bei-tein von leicht zugänglichen Bersonen verpraßte. Durch sosort erntweite Angeing konnte der Beichuldigte in einem Ort der erkattete Angeing konnte der Beichuldigte in einem Ort der dem bekanntlich in der Sauptiacke Alken entwendet wurden — Plert litter gettellt werden.

Die Reubauten ber Gebaudebrandverficherungsanftalt.

Stuttgart, 7. Juli. In der Rotenwaldsfreise oberhalb bes Leibziger Blabes ist in letzter Zeit eine neue zusammenhan-gende Bohnfolomie entstanden, die durch ihre eigenartige architektenische Wirkung, bedingt vor allem durch die gewaltigen Stühmanern der Boschung, über denen sich die Danser erbeben, das Interesse iedes Vorübergebenden weckt. Es sind die Rendanten der Gedändedrandwersicherungdanstalt, die sie in Besaute der Alnstalt und des Ministeriums des Innern erstellen ell. Am Mittwoch nochmittog wurde den Bertretern der Stuttgarter Breffe Gelegenheit gegeben unter Führung bes leitenden Architeften, Baurat Faufer, die Reubauten zu besich-tigen. In einem vorungebenden Bortrag, dem auch der Borand der Gedändebrandverficherungsamfalt, Profident Reufchler, sowie Prasident v. Dasg und Ministerialrat Knapb unwohnten, erläuterte Baurat Fauser an Saud von Plänen ingebend die Lage der Kolonie und gab intereffante Einzel eiten aus der Bangeschichte befannt. Das Bangelande, das te 31 Wohnungen mit Garten Raum bietet, wurde von der finstalt zu dem außerordentlich günstigen Breis von 258 000 Mark gekauft. Bor einem Jahr enva wurde mit dem Bauen bogonnen deute fieden 19 Wohnungen vor der Fertigstellung. Lie der Bortragende ausführte, galt es dabei große Schwierig teiten au überminden. Rach ben Borichriften bes Stabibau tians musten die Sanser die Bobe der Boldung balten, die an vieser Stelle fich beträchtlich über die Straße erhebt. Das batte sur Folge, daß gewoltige ben Bau wesentlich verteuernde Stiltmauern nach ber Strafe bin geschaffen werben mußten, Mußer dem aber hat das Baugelande selbst, entsprechend der Steigung der Rotenwaldstraße einen flarken Absall. Auch diesen Hoben-unterschieden muste der Architekt in der Gesamtanlage Rech-nung tragen. Bei dieser Ungunft des Geländes konnte die Ausührung des Gebäudekompleres naturgemäß nur nach einem ftreng einheitlichen Ban und unter der Leitung eines Ar-chitekten ersolgen. Die Kritif die in einer öffentlichen Ge-meinderatöfigung an dem Baupkan in dem Sinn gesibt wurde, daß die Privatarchiteften nicht gebildrend berückfichtigt worden seien, nung daher jedem, der blese technischen Schwierigkeiten demnt, als sachsich völlig unbaltbar erscheinen. Rach den An-gaben von Baurat Jaufer beläuft fich der letzte Boranfchlag der Bauten auf rund eine Million Mart. Die Besichtigung der inzelnen Wohnungen seigte, daß die Ausgaben bei der Lösung icier umfangreichen fünftleriich-technischen Aufgabe mit äufjerfter Songfalt erwogen worden find. Nirgends findet fich bier Lugus, aber Sinn für Zweckmäßigkeit und Doglene bat bis in die letten Rieinigkeiten gewaltet. Die modernste technische Ein-richtung fügt sich unter sversamster Ausnützung des Raumes volktommen dem klinstlerlichen Gedanken. Das architektonische Bild der Gesantanlage ist von unübertrefilicher Geschlossenbeit und Größe. In. dieser Wirkung trägt die einzigartig schöne Lage der Gedünde vieles dei; der Blist umfaßt von dieser Göbe aus nadezu die ganze Mundung des Stuttgarter Tals und ickweist welt darüber hinaus dis zu den Löhen des Schurmaldes. Die Bewohner dieser Wohnungen, die Stadt und der Architekt find zu diesem Bauwerk gleichermaßen zu beglisch. ollkommen dem tilustlerischen Gedanken. Das architektonische wüniden. Obficetrag und Froftschäben.

Im Julibeit des "Cbstband", der Zeitschrift des Württ. Obstbandereins, sindet sich eine Zusammenstellung der Berichte verschiedener Mitglieder des Württ. Obstdaubereins über den Schaden, den der Frost an Obstdäumen angerichtet bat. Die Berichte geben dahen aus: Anscheinend bat der Frost sprung-weise auf den Höhen mehr als in Tallagen Schaden aigerichtet. Bedauerlichenweise sind einzeine Striche so dar mitgenommen worden, des dan einer neunradwerten Ernte nicht webr gelbros worden, des dan einer neunradwerten Ernte nicht webr gelbros worden, daß von einer nemendwerten Ernie nicht mehr gespro-chen werden fann. Das gange Unterland icheint glimpflich babongesommen zu sein. Neber ben Ernteausfall für Kernobst im Land fann natürlich beute noch fein abschließendes Urgeil gefällt werben. Die Grilbfiriden baben überall fart gelitten, die verbliebenen Friidzte find infolge des andauernden Regen wettere vielfach aufgeplatt. Svätfirschen versprechen beisere Ernte. Dimbercen baben ebenfalls ftrickweise gelitten, die Blütenansätze find dort in der Knolpe erfroren. Durchschnitt lich kann mit einer Mittelernte gerochnet werden. Erdberren find ftrichweise total erfroren, an anderen Stellen ernte. Much biole Fruchtart leibet ftart unter ber Raffe. Sta chel- und Johannisbeeren find meift nur foarlich bebangen Muldhull.
Gellechter Dank.) Ein dem Trunke ex- Größe zu erreichen. Walnulfe können von der Liste vollständig einer Landwirt von der Ausvertäholener Gegend dat von gestricken werden. Duitten stehen die jeht sehr gut.

abe Gaildorfs ergriffen und der Reft des Cheldes fowie das verbeitet worden waren, bat einer bereits ein umfaffendes Gemanbuls abacicat.

Bermischtes.

med ber 2

mind total

500 Efeld

Edistille

Criss curi

2 42-48

30 33, 3

State

melys (s)

Centr 6.50

Quar 7 - 5

Stind Jam Took

en bentfe

ngirrung

Smarrus))

m em Du

mt bim (

bilefte.

in der In

Bourn. 0

or Hilberton

eitete Ber

ftellt moch

@merulleb

Roment, i

pletem B

Zogen very Bertle

brougim 8

ber Liga na

um Gerlae

THE REAL PROPERTY.

problete (

a bet out

min region

Bullet ein

180,50 GIN

retterliffe

leftwerk of

Ornifa

atti Otto

шери пир при Зас

Other in the

Beatler, ne delle se se

Stanking of the control of the contr

Betli

Though

Min

Wind

Gut abgelaufen. Das öfterreichische Anto, das fabrile-Mul abgelausen. Die Gierrenden nach Rente abgrieben ist, bat auf dem Sociatorien einen Unfall erlitten. Es ist sich ein Bolzen, sobast die Stemerung verlagte. Ter Ross der mit 14 Berjonen besetht war, rannte brei geinemeit Se der mit 14 Perionen vereit war, tunne der gembarte In ler nieder, an dem vierten blied der Wagen dingen. Ditte n den vierten auch noch niedergerannt, so ware der Wagen nie den Passagieren 38 Meter tier abgestürzt. So aber komen um

Bludgang der Konfurse im Juni. Rach Mitteilung ber Stat, Reichonnte wurden im Juni 913 neue Ronfurfe um in angeordnete Geichaftsonfrüchten befanntgegeben. Die miter dereben gablen für ben Bormonat fiellen fich auf 1046 ben ib

Die befte Stenoripiftin bon Groff-Berlin, Glie fleime Berlin, erhielt bei einem in Berlin veranftalteten großes grußivettbewerb "Die beste Stenotopiftin von Groß Berlin" erften Breis auf ber Abler Schreibmafchine. Sie bat in 20 10

ersten Preis auf der Abler Schreibmatchine. Sie du in 20 Minichtage und dei der Schneiliebes prüfung 9,2 Anfahläge in der Schunde erzielt. Ein Gerichtsffandal in Frankrich. Bor einiger Jen nie dem fidfranzöhischen Beitungen viel über Unterschladungen in dem Toufoner Dafen La Senne geibrocken worden des fidäht die John der dort verübten Beitrigereien, an dem in sabireiche böbere Beamte beieiligten, auf über 10 Miles Run wird mitgeteilt, baff ber Untersachunger. grance. Barrel, der mit der Untersuchung detraut wurde, viöglich w vaftet worden ist. Die Verbaftung Barreld erregt größe di-fation. Die ersien Rachrichten aus Touton lasten erkunen be es fic um einen Gerichtsfandet erfter Orbnung benbeit. Befoll bei bem Unterjudjungsverfahren einige bervorment Berionen geichont haben,

Rirchlidie Trauung mit Jagumufil. In einer Rinte in Machool fand in Amvefenbeit aller Theatergefelifdan Stadt die Transung eines Schauspielers unter den Alders der Jassband flatt. Der Ehor bestand and Schauspielern. Der Braut trug einen Strauß roter Bosen in der Form eines Sognphons. Ter Geistlicke erklätte, daß die Jazzbandfabelle ihr gut gespielt dabe und daß er glinslich sei, dem Ordelter des gut gespielt dabe und daß er glinslich sei, dem Ordelter des Gelegenheit gegeben zu haben, in der Kirche zu fpielen

Als Bestrofung für den ungesehlichen Berfauf von Deres audrüftungsgegenständen, die Eigentum der Regiering woren haben die Befinger Bebörden mehreren Straffenbändlein de Obren abschneiden lassen. (Wollte wan dies in Deutschen) ampenden, dann militien gar viele mit abgeschnittenen Chen umbergeben, Gdriffi.)

Manienandrung in Sing-Sing. Im Stoate Remort it ein neues Geleh in Kraft getreten, das die für eine große Um sahl von Bergeben und Berdrechen bisher vorgesehrung Ingl milderungen fünftig nicht mehr guläßt. Um aber noch der buid das disderige Strasvollzugögesch gedotenen Berginkians teilhaftig zu werden, haben diese Untersuchungsgesangene un ibre fofortige Aburtellung gebeten mit dem Erfolg, daß die fie richte in Remouver sognsagen in Bermanens tegen. Man fent es versteben, wenn fich die Günder um die Aufnahen ir bei Staatsgesaugnis Sing Sing reißen, das durch seine Lap ir der heresichen Dudisn Landickaft eine bestere Sommerbille lit. Die Wesangenen, die sich gut sichren, dürsen fich ihr det mit Frichiang vertreiten; ausgebelnne Sportplate, feillechniste und Konzertfälle verfürzen den Berren" Berbuchen bren unfreiwilligen Ansenthalt auf bas Angenehmfte

Das lehte Schauturnen ber Amerifariege. Die Amerdo riege der Deutschen Turnerichaft beendete ihre erfolgreich Kundreise durch die Bereinigten Staaten durch ein Schaufgr nen, das sie gemeinsam mit dem Bassai-Turmerein und dem Turmerein "Borwärts".Brooklyn abhielt. Mit ungeheurer Begeisterung wurden die Bonsübrungen der deutschen Kiege ursonommen; ihre Darbietungen fanden den judeinden Bei all der 20 000 Zuschauer. In einem Dansenvort an die deutsche Riege wurde baufbar averfannt, daß ihr Auftreten in Amerika inen vorzüglichen Eindruck hinterlassen und in hobem Mahr ur Stärfung des Ansebens des Deurschtums beigetrogen beb Berger, der Borfitzende der Deutschen Turnericialt und Führer der Miege, fpract feinerseits ben berglichken Bant ber cutidien Turner aus filr die jo überans begeisterte Aufnamm die fie fiberall gefunden haben. Er gab dem Bunfch Ausbruf. daß es den deutschen Turnern gelungen sein möge, munde alidie Borftellung fiber Deutschland zu Maren und zu berich igen. Demit ichloft die deursche Aurneiege ihren Aufentall

Haben Sie Chann tragen Sie meine NOL2989-& Ballentrost Stiefel Pforzheim. desdrwerden - Fusskeil-Ecke Dubnilianstrume 18 md Majorubauspiele 2. Viele Amerkennungen! -

Schwester Marieus Geheimnis

Roman von Dedwig Courths - Mahler.

Ich daufe dir von Sergen, Katie, dan du mich werthalten willft, dir eine Schwefter zu fein. Ich will es mir zu verdienen suchen. Aber nun will ich euch erft in euer hand führen."

Damit trat Marlen gurfid und lieb bas junge

Boar eintreten.

Im Beftibut murben fie von Frau Darlag begrüßt. Sarald ermiderte biefe Begriffung febr berglich, Ratje aber ein wenig von oben berab.

Frau Darlag führte die herrschaften nun in ihre gimmer, und Marien lagte ihnen, bağ ber Tee im fleinen Galon ferviert murbe, fobald bas junge Baar fich erfrifct und umgefleibet habe. Sarald nidte ibr berglich gu.

.Wir feben uns dann-wieder, Marlen." Ratje neigte nur ftumm bas Saupt. Und gleich darauf mar bas junge Baar allein.

Ratje ftand ihrem Gatten mit ber ibm ichon befannten Gigenfinnofalte swifden ben Augen gegen-

Du hast mir die Wahrheit nicht gesagt, Barald biefe Marlen ift gar nicht bablich."

Er batte wie in tiefes Ginnen verloren vor fich bingefeben. Run ichraf er anf. "Aber Ratje, ich babe dir ausbrudlich gefagt, daß

fab fie doch beute nach fünf Jahren das erstemal und bin - weift Gott - nicht weniger fiberraicht als bu, bag fie ein fo icones Madden geworden ift." "So? Du findest fie Icon?" fragte fie unlogisch

und gereizt.

"Ja, Ratje — man tann fie doch nicht anders als icon finden. Du tuft es doch felbft." Bornig fab fie zu ibm auf.

Du findest, daß fie schoner ist als ich?" Er vermochte zu lachen — aber dies Lachen war un-

frei und gequalt.

"Ibr feid gar nicht miteinander gu vergleichen, Ratje - bu bift eine brunette Schonbeit und Marlen eine blonde. Gie wird eine gute Folie für bich fein," fagte er, fich mutbiam bezwingenb.

"Meinft bu?" fragte fie ein wenig befänftigt "Gang gewiß. Und du warft doch so bange, daß fie baglich sein könnte — sei froh, daß fie es nicht ift." "Run ja — wenn fie febr baftich mare, wurde fie mir noch weniger gefollen. Sie ift mir aber auch fo reichlich antipathisch. Es war mir gar nicht lieb, daß du mich gezwungen haft, fie so vertraulich anzureden."

Er gog bie Stirn gufammen. Es ist doch selbstverständlich, das du meine Schwe-ster so auredest."

Sie gudte die Achfeln. "Sie ist ja aber gar nicht beine Schwester."
Diese Worte Katjes wirften ganz seltsam auf ihn ein. Rein — Marlen war nicht seine Schwester — und — es war gut so. Er riß sich empor aus seinen unruhigen Gedanken, die alle Marlen umkreisten.

"Sie gilt aber genau fo viel, als fet fie meine Schwefter. Das habe ich dir icon wiederholt gejagt,

und ich bitte bich, das zu respektieren."
"Run gut, es läßt sich ja nun auch nichts mehr andern. Aber bitte, gewöhne biefem jungen Mädchen nicht Aberflüffige Pratentionen an. Das pasit nicht für ihre Stellung in diefem Sanfe."

Sie nimmt in meinem Saufe genan die Steffung ein, die meiner richtigen Schwefter gutommen würde, befate ich eine. Daran barfft bu nicht rutteln, Ratje 3th verfprach es ihrem fterbenben Bater, und werbe mein Wort unter allen Umftanben balten." Sie bob abmehrend die Bande.

Run ja — meinetwegen — aber jeht laß mich eine halbe Stunde riben, ich habe Ropfweb. Gind bies meine Bimmer?".

Er filhrte fie burch bie für fie beitimmten Raunt und er fah, wie forglich und behaglich fie eingerichtet waren. Das war ficher Marlens Bert. Er mafte Ratie auf die Blumen aufmertfam.

Sie nidte flüchtig.

Sehr nett! Aber wie gefagt - ich bin febr abm fpannt und branche Rube. Schide mir Daipab berein

Barald gog fie an fich. Baterhaus. Meine Eltern baben bier in einer felien harmonifden und gludliden Gbe gelebt. Lag und ihnen nacheisern. Gott mag geben, daß wir und in dem stillen Frieden dieses Sauses bester versteben lernen als bisber. Es muß bester werden," sagte er in einer feltfamen unrubigen Dringlichfeit.

Ratje gabnie verstoblen.

Bas willft du nur - unfere Ebe ift both gang gludlich, wenn wir und auch mal ein wenig ftreiten. Das kommi überall vor."

Er ließ die Arme ichlaff berabfinten und mußte ertennen, daß Rutje nicht einmal abnte, was ibm in biefer Ebe fehlte. Sie war anicheinend bamit gufrieben. Benigftens in diefem Moment.

"Alfo, ich laffe dich allein, rube dich gut and, Raife." fagte er ergeben und ging binaus, um ihr Daipab git ichicen. Diese war ingwischen von Frau Darlog in einem habiden Heinen Zimmer neben benen ibret berein untergebracht worden. Mit lachendem Geficht fam fie ibm entgegen und er lieft fie bei feiner gron cintreten.

Dann fuchte er fein Zimmer auf. Mis er affein mar. ftand er eine gange Beile reglos im Bimmer und idie die Augen. Run fab er im Geifte Martens Geftalt wieder vor fich, fo, wie fie ihm auf der Schweife feiner Daufes entgegengetreten mar.

(Bortfebung folgt.)

uttle abacialus littura Es libe Der Bagus demonstra Arber Wagen un ber famm fam

ERittellung he onfurie und on Die entime den großen to roß Serlin' ber

ridingunga n tworbent. t, an bene fo 10 William rindjungites be, plöplis m at größte Go n coleman, del bernormante.

einer Riote u erellichaften ber r ben Mingen pauspielern. Zie form eines Se andsapelle fele te Ordiefter bie t ibielen mf non Decreis gierung weren, sembandiera bie

in Deutschiond

nittenes Chee te Bentuert if eine große No efebenen Strefc mode ber buili ogeningene un ig, daß die Ges en. Man finn finadiuse in del feine Loge in Sommerriede t fich ihre het tpläde, Gelek i Berbrechen

Die Amerika ein Schautze rein and dem it ungebeurer eutschen Kiege ubelnden Beis an die deuticke en in Amerika hodem Maße getrogen babe rnerschaft und fiem Bank der mids Clustrat. mõge, mande und an berich en Kufentbalt

Depetrosov 15 stali charaplate 2.

eingerichtet Er madn febr ebgo

ten Biaume

in meinem einer felten Роб пий vir uns in perftehen t," fagte er

bods gams rig firelien. und mubie distriction in

no, Statje, Darfag in enen ibre iner Gran

allein war. und folon no Geftalt telle feiner

a folgt.)

no voussontich am 11. Inli wieder in der Deinsat ein-

In Sirfus, Am Schluffe der Borftellung wurde ein fchö per Heine und jedermann ausgesoedert, das Tier aus ner diel vergeführt und jedermann ausgesoedert, das Tier aus dem Zeite in führen mit der Erflärung, dass der Chel ihm ge-issen sollt, wenn es ihm gelinge. Ein Irländer meldet fich und sorn sollt, wenn es ihm gelinge. Ein Irländer meldet fich und nich in den inneren Kreis, wo sich der Eiel besand, ausgelassen, nich in den inneren Kreis, wie sich der Giel besand, ausgelassen, nerd in den inneren Kreis, wo sich der Giel befand, gugelausen, wer ineidelt das Iver, gibt ihm die besten Worte, es rührt get nicht. Evenlowenig brechen Beitschendiede den Starrstunn ich nicht. Evenlowenig brechen Petitischnbiede den Starrstunn ist est Giel. Endlich inagt Bat: "Was für ein Kandsmann ist den biele Bel?" Ter Bahasso antwortet: "Ein Franzos" dem biele Bel?" Ter Bahasso antwortet: "Ein Franzos" dem biele Bel. io werde ich den bodbeinigen Franzosen durch und Antspilit dum Laufen bringen." Er holt raich ein burd und kirchtlich ein die beit Greisen der Coming" (die Preußen sommen)! Blein Ter Products are coming" (die Preußen sommen)! Blein werd der Kranzosen gestochen ihringt der Esel in die Dobe, rennt werd der der Daufen und eilt in raiendem Tempo ind Frais the der der Denten und eilt in raiendem Tempo ind Freie. Der John erbeite von bem Gelachter ber Teufende.

Handel und Berkehr.

Benigert, 8. Juli. Dem Donnerstagmarkt am ftobt. Bieb- unb Sanigart 8 Juli. Dem Donnerstagmarkt am stödt. Bieh- und Schlichte nurben auselührt: 7 Ochsen, 7 Bullen, 50 Jungdullen, 51 Jungdullen, 51 Jungdullen, 52 Jungdullen, 53 Jungdullen, 54 Jungdullen, 55 Jungdullen, 56 Jungdullen, 56 Jungdullen, 57 Jungdullen, 58 Jun

54—12 54—65) Bern. Warratberlauf: Canasam, Gangart, & Juli. (Condesproduktendörle) Der Getreidemorkt unterit is leiter Haltung. Die Preise sind unverändert: Aussands-neige ich Nasaheim) 30,75—33,25, mürtt. Weigen 28—30, Commer-gede 18—21, Rogaen 19—20, Hofer 18,50—20,50, Weigenmehl 44,50 die 4370, Bronnehl 34,50—35,50, Riefe 8,75—9,25, Weigenmehl 44,50 der 6,50—7,50, neue Ernte 6—7, Riesheu alte Ernte 7,50—8,50, neue, Ernt 7—8, deutgepreistes Strob 5—5,50 Mark per 100 Kise.

Reuefte Rachrichten.

Minden, & Salt. In ber Donnerstagplenarfinung bes bauert. iben Beiftones fand ein vollalider Antrog Annahme, monach öffent-De Tongaffmertem in ber Abventegelt, am Delligen Abend, am 1. Weltsochiefertag und in ber Zeit vom Micherwittmoch bis einichliefe ich erften Chefeteriog verboten merben. Einfilmmige Annahme fund en beutigneitsnier Antrag, ber die Regierung erfucht, bei ber Reichneitenng einfeltende Schrifte gur Ueberprüfung bes Damesgutachtens

Minden, & Juli. Im boperifchen Conbing murbe beute mit die Citmun gegen bie Rationalfogialiften, Sagialbemakraten und fommureben ber nationalfogialiftifche Antrog betreffenb Auftofung

Minden, 8. Jell. In ben Wandelglingen bes Canbtages kam n an Deuberslag vormittog zu einem Auftetet. Bald nach Beginn ie Einen unt ber jazialbemokratifche Abgeordnete Erhardt Bauer nt bem Eingang jum Sipungofaal auf ben Allenberger National-bialibm Strider ju und verfeste ihm Ohrfrigen. Der Grund bafir burfie derin qu fuchen fein, baf bich Bauer burch Angriffe in einem feried ber "Bumme" beleibigt fühlte.

Rinden & Juli. Der frühere Leutnant Hans Schwelkhardt ib ver eine zwei die der Wochen im Jusammenhang mit Erhebungen in der Angeltambet der im Jahre 1921 erfolgten Ermordung des bestolltenekensichen Abgeordneten Gareis in Haft genommen worben. Angedung, b. Juli, Eine Gruppe Arbeiter juchte auf dem Heim-

west von Sundah pat einem Gewilter Schutz unter einem gerößen Geum. Ein follt geriff ben Baum in viele Stücke, wohnech 4 liebeite leiser getätet, 3 ichwer umb die librigen leicht voelegt wurden. Dersben, 8. Jal Das gegen den ehemaligen sachsischen Ministereriffenten De Jeigere vor zwel Jahren wegen Hachfochen Ministereilter Beriahrn fil best auf Geschieden wegen Hachfocher eingeeilter Beriahrn fil best auf Geschieden bestehen. einte Berjahrn it jest auf Grund bes legten Amneftiegefenen einge-

Berlin, 9.3al. Die Berliner Rriminolpoligei fit einem großen berlicherungifdeiebel auf bie Spur gekommen. Der Sondikun und Generallebreite ber Berbanbes Deutlicher Lichtspieltbeaterbefiger, Dr. fennen, bet ab mir bie Blatter berichten, als Unteragent engilficher Deriffernespriellichaffen ausgegeben und ben Besigern und Schau-pteinz Bellen biejer Gesellichaften ausgestellt, für die er bereits im Jahre 1825 eind 38000 Mark Gebühren einzog. Die verschie-benn Pafren landen über mehrere Milliamen Mark. Die englichen Gestellschen inden ihre Behren als Noment wird beit einzigen

Gefellichen leben jede Johlung ab. Rennert mirb feit einigen Lister ergetlich von der Artminnipoligei gesucht. Berfte, & Juli Ciner Korrespondenz gufolge lind noch einer beweges Sthung der Liga für Wienschenrechte eine Reihe Mitglieder ber Diet angebeten mehr ihnen Sentimpolitikent Bernmuth. Debmuth ber Die ausgehreten, unter ihnen Senatspraftbent Fregmuth, Helmuth en Gerich, Kapitan Perfins, Stadtrat Dr. Horten, Oberregierungs-ne herich u. a. Der Grund bürfte barin liegen, das bie Liga

Berlin, & Jall. Reichepedilbent v. Dinbenburg hat bem Reichompelbrufen Cabe jeine herglichften Blückmuniche anlählich ber Ber iner Gilbernen Sochzeit ausgesprochen. - Breugen will noch int bir eine gerichtliche Entlicheidung in bem Ronflikt mit bem Reich with Conding bis in den Geptember. Wilchael Holandan. ie in Knitchenpengef ju 11/3 Jahren Gefängnis verurieilt worben ih bet und die Einlegung eines Rechtsmittels vergichtet, sobah bas bei be auch bie Staatsanwallschaft in biesem Fall keine Berutung eines nich, rechtskräftig geworben ist. — Wie aus Conbon geword wich, rechtskräftig geworben ist. — Weie aus Conbon geword wich, einem bente bart bie Burte ber Bentsen Baris und fer mich, gingen bente bort bie Rurfe ber Devifen Baris und Basse eine unsehlich zurück. Gegen 1 Uhr ftellte fich Paris auf 187,10 wern ist 50 geftriger Schluft und Bruffel auf 197,12 gegen beiden gemannte ausgehaben. Sood 3igaretten find beschlagnahmt. Die Roben bes Hanger Schlebsurteils betr. bas Stickseffunt Option befichten bei Danger Schlebsurteils betr. bas Stickseffunt Option befonden. fort Chergen betragen für Das Beutsche Reich 35:000 hollan-

Greifaneld, & Juli Der Zisibrige Schloffer Glittmann hatte Innur eine Schillerin in eine Schreberguetendube gelocht, mil im hannet erichlogen und dann miftbraucht. Reun Tage später eine Morboersuch an einer Brofittuierten, Glittmann ibe merr Morboersuch an einer Brofittuierten, Glittmann ibe merr Morboersuch au feche de megen Marbes jum Tobe und wegen Morboerfachs ju fechs Judibous veructeilt.

Charg (Brad Sandoper), 8. Juli, Im benachbarten Seers-in is geben abend beim Baben in bem noch hochgebenben 2 366hers im Alber pan 14, 18 und 21 Juhre ertrunten, Die

Can Radeldamblenft in Rottomin gu einem Johr gwei Monaten

Franklert, a D. S. Jult. Großes Auffeben errogte beule im n ben Antie die Berhaftung ben Sattlermeistern Gergene, Der gen Den gemeine Beebacht fiebt, ben Bestgerichn Wichelin Beier beite bei ben einerheit au haben. Die Unterluchungen ber Statteannat ber wieden, bah ber Sattsetweister im Cinvernehmen war bein ber Gemorbeten die Sat aus Erbichleicherei beBeine bleffe. Bei Antie bie Gerhaftung bes Sattlermeifters Gergelle, ber

sones fines doritigen Raufmannes zu lebenslänglichem Jucht-er nach wie bor feinen von jeder eingenommenen Standbumft durchzusetzen versuchen, nämlich ein Oberamt um das andere

Rom, 8. Juli. Aus Rovorn mirb gemelbet, baft in ber Bolle Formagga in größeren Mengen Reuldmee gefallen ift. Bei ben Walferfallen bei Toggia hat ber Schwee eine Sobe von 50 Jentiweigersollen bei Loggia hat der Schnee eine Hohe von 50 Jentiineter die zwei Meter erreicht. Einige elektriiche Leitungen find durch
dos Unweiter beichäbigt worden. Auch in Piacenza hat ein flocken Gewitter getobt, das einen Teil der Straßen iberschwemmte. Hogelichlige haben in der Umgebung starken Schoben angerichtet. Die Temperatur ist fiark gesunken. Aus Oberitalien werden Schneefälle pus Domodoffolg und aus bem Abdatal gemelbet. Die Fluffe Otona Maviglio und ber Do, fowie andere geigen erhöhten Wafferftonb, fo-

baft man ftellenweise erneute Ueberschwemmungen befürchtet.
Genf, & Buil. Bei Embrement im Departement Mic erlitten hurglich zwei beutsche Studenten auf der Rhone Schiffbruch. Einer von ihnen ertrant. Wie jest festgestellt wird, bandelt es fich bei bem Ertrunbenen um ben Infahrigen Cohn bes Reichstagsabgeorbneten Dr. Moft in Duffelborf.

Baris, 8. Juli. In der Donnerstagsitzung der frangofischen Kammer verteidigte Finangminister Caillauf seine Steuerpolitik gegen die Angriffe der Opposition.

Baris, 8. Juli. Wie dem "Rem-Pork Herald" aus Bukatest gemeldet wird, find dei einem Sturm auf dem Schwarzen Meer ein russischer Pampler und ein tilektiches Schiff, die beide mit einer Bieh-

labung unterwege waren, mit der gefamten Befagung untergegangen. Baris, 8. Juli. Die jogialiftischen Abgeordweten Glum und Aurtal haben heute in der Rammer eine Togevordnung eingebracht, für bie fie bie Beioritot am Schluft ber Interpellation verlangten

Die Tagesordnung wendet lich genen die ausländischen Aredite und spricht lich dafür aus, die sinnnzielle Loge durch ein Notovoler vermittels einer abligatorischen Bermögensadgade wieder herzukkellen.
Paris, 8. Juli. Wie bekannt wird, haben die französischen und die spanischen Delegierten sich nunmehr endpillitg auf Madaguskar als zukünsigen Aufenshaltsort sur Abdeel-Krim geeinigt. Eine ami-

liche Bestätigung biefer Rachticht foll in einigen Tagen erscheinen.
Oftenbe, 9. Juli. Hier wurde bie Anzelge gemocht, bat ein großes Wallerlugzeug gestohlen worden fei. Die belgischen Kennarichen sollen in ichmedische umgedindert worden sein. Alle Wossersstungeugstationen Europos find gebeten worden, das Rugzeug anzu-

London, 8. Suil. Der Befegentmurf über ben Achtitunbentag in ben Roblenbergmerften warde bam Dberhaus in beitter Leiung ange-nommen, nachbem die Mitglieber bes Oberhaufes, die ber Acheitervartet angehören, barch ihre Weigerung, ihre Reben zu beenben, die Regierung bagu gegroungen hatten, ben Schluft ber Debatte zu wer-angen. Gine Angahl Mitglieber bes Unterhaufes verursachten Larmigenen burch ihr Eindringen in das Oberhaus, mo fie riefen: "Bier Stunden für Gud und acht Stunden für die Bergarbeiter!" Es gab nach andere heftige Auftritte, als die königliche Genehmigung dem Gesegentmurf erteilt wurde. Die Mitglieder der Arbeiterpattei unteradjen larmend ben Borgang und riefen; "Das ift eine Schande,

biefer Gesegentwurf ist ein Mord!" London, 8. Juli. Das Achtftunbenordelingefen, bos in britter Befung vom Oberhaus angenominen worben war, erhielt bie konig-

Brookinn, 8. Juli. Das Unterfreboot S. 51, bos nuch feiner Sebung auf der Jahrt nach Bronkinn auflief, ift heute in die Morine-bodie eingeschleppt worden. Als man don Janere des gehobenen Il-Bootes betrat, sand man 12 Leichen. Eine daoon steckte hinter den Maschinen im Moschinenraum, die anderen besanden sich im

Melbourne, 8. Juli. 200 Jahrgufte bes auftralifden Dampfers "Corna" (3839 Ia.), ber 100 Mellen füblich ber Percy-Infein auf einem Riff gestranber war, find von mehreren zu Silfe geeilten Schiffen gerettet worben.

Der tommuniftifde Gumpf. Stuttgurt, 8. Juli. Der kommuniftische Abgeordnete Dans Stetter ift vor kurgem aus ber kommuniftischen Bartei ansgeichtoffen worden und dat aus der kommuniktiogen Sorter alligen Tagen der "Schwiddichen Tagmacht" Enthällungen über die Inftande bei der kommunistischen Bartei im Reich gemacht. Er kam dadet zu der lleberzeugung, daß die kommunistische Bartei Tentichlands innerlich kauf und degeneriert und in keiner Weise bernien sei, dem hoden und idealen Gedanken des Kommunischen Der Abstraten fei, dem hoden und idealen Gedanken des Kommunischen den tranrigen Mut fand, vor Gericht zu erflären, er wiffe nicht, wie er an biefen Schriftstiffen gefommen fei, fie mußten ibm einem andern Genuffen augestodt worden fein. Scined babe übrigens auch sugegeben, daß dem Landtagsabgeordneten Daller eine Unterschlagung von Gelbern nicht nachzuweisen sei. Umso erstaunlicher sei der Ausschlus Dallers. Seiter erzählt dann, daß im Februar 1925 bei der Jentralkasse in Berlin die Belege für die Ausgabe von mindestens 100 000 Mark Parteigeldern fediken, die glatt verschwunden waren. Kassier war der Delektur fediken, die glatt verschwunden waren. Kassier war der Reickstagsabgeordnete Arthur König. Ein äbnlicher Fall, wenn and in Bezug auf die Höbe der Summe weniger traß, babe vor einem Jahr auch in Württenberg gesbielt, und es lei mit der Bürde einer Bartei unertröglich, wenn kommunistische Vandtagsobseordnete sich der Unterschlagung von Geldern einer Kriegobeichadigtenorganisation bezichtigen lassen mitsten. Stetter will burch weitere Einzelheiten, wenn nötig, den Beweis erbringen, daß man verstuckt wenig verloren habe, wenn man aus der kommunistischen Bartei ausgeschlossen, sei. Die komnuniftlide Partel tenngeldnet Stetter folgenbermaßen: tiidi bedeutungslos, organisatoriich eine jesuitiich versendite sette, beberricht von einigen Dundert mit ruisiichem Welde beablten Scharlatanen und Demagogen, fog. "Beruferevolutio-are", die feine eigene, sondern nur eine bezahlte Meinung baben dürfen und fich dei diesem Verdältnis sonwood bieben in diesen Zustand berodgesunden ist deute die R.P.D. aum körenden Element innerhalb der um ihre nachte Existen ringenden Arbeiterklasse getvorden.

Tas große Unrecht. Weinsberg, 8. Juli. In feiner leiten Sibung nahm ber Gemeindernt Stellung ju der fürzlich im Laubtag erfolgten Regierungserffärung in der Frage ber Oberamteransteilung. Man beschloft eine Abordnung au den Minifterien bes Inners

anf amerikanischem Boden ab. Ihre Audreise erfolgte am aus und tilichtete in das Memelgebiet. Dort erhielt er wegen neuen aufgallendeteiligung amerikanischer Turner Raubwordes 12 Jahre Judihaus, die er in der intauliden Stealaninder Teutiden aus Rewusch, die der Niege dei der Aussahrt mit den Beschenzisse darbeiten der Aussahrt wieder aus und erschaft auf der Flucht zwei ihn verfolgende Intervallen der Beschenzisse der Vertebengen berchen der Vertebengen d Seinsberger Bezirksgemeinden ein Amtsgericht fizw. Finanz-m; mit der Bezeichnung Amtsgericht Deilbronn II bezw. Ananzamt Deilbronn II zu belassen. Alber beide Webbride. ruftung über bas ber Stadt Beinsberg augefügte Unrecht

Unweiter und Anturfaraftrophen.

Rach beitigem, wolfenbruchartigem Regen, der sauf fünf Stunden dauerte, drach in der Racht zum Donnerstag schweres Hockvosser über Feuchwangen in Franken derem. Die Feuerwecht mußte alarmiert werden. Die Stadtmilite fiand vollsfändig unter Wasser. Stur mit großer Mübe konnte das Ried gereitet werden. Die Beivohner der an der Salsach gelogenen Wobbandauser mußten die unteren Räumlichkeiten verfalsen. In der Mübe des Kadnungsk flähtenden war der Ralphodomen unter er Rübe des Bahnbois Giltzingen war der Bahndamm unter villt. Anfi das Börnigtal frand unter Boffer. Die Stadt Rosbach war völlig überschwennnt. Von 4 Uhr morgens ab iel das Wolfer wieder. Man nimm an, daß jede weitere Gesater beseitigt ift. Ein furchtbarer Wolfenbend ift in der gleisben Ballenbend und Rörner in Thüringen niedergegangen. Die Törfer der dortigen Gegend keinen anter Könler. Biet Groß und Aleinvieh ift ungelownen In Schlotdein find fünf daufer eingefärzt und eine Angabl weiterer Häufer so flaxt beidädigt worden, daß sie obgebrochen werden müssen. Wie Wolfis Prodinadienst weiter meldet, ging auch über das Eichseld ein ichwerer Wolfenwuch nieder, dessen Mittelbunft die Stadt Worbis bilbete. Bon 9 Uhr abends bis gegen 3 Uhr morgenst ging unter ftarfem Blip und Donner ein stundenlang anhaltender Regen nieder, der die Straßen der Stadt Bordis unter Basser seize. Die Getreideselder sind glattgewalzt. Am den Kartosselseldern liegen die Frückte, soweit sie nicht sortzeichwemmt sind, wie gewalchen am Boben. Die Idder gleicht einem reisenden Strom. Die Ueberlandsentvale Südbarz bei Bleicherode liegt wie eine Insel im Wasser und ift nur mit Kähnen zu erreichen. Die elektrischen Leitungen find gestört, ebenso teilweise die Fernsprechleitungen.

Wegen bie Arbeitelofigfeit. Berlin, 8. Juli. Im Anschluß an das Arbeitsbeichaffungs-programm, das der Reichsarbeitsminister im Auftrag des Reichstadinetts am 28. Juni 1926 im Reichstage entwickelt bat, Reichstabinetts am 28. Juni 1926 im Reichstage entwicklt hat, baben unversäglich Beratungen swiichen den beteiligten Minifiern und dem Reichstabinett begonnen, die dis jest zu folgendem Ergebnis geführt baben: Das Reich ist derreit, der Reichsbadungelellickaft ein Darieden von 50 Wöllionen Mort zur Fertigkellung bogonnener Babudaufen unter besonders ginnitigen Bedingungen zu gewähren. Kon diesen Mitteln soll ein möglicht dober Betrag ichon im Laufe dieses Jahres in Bezirsten wit besonders großer Arbeitslosigseit verausgabt werden. Fernter dat die Lauptverwaltung der Reichsbadun sich bereit ersflärt, außer den Aufträgen, die sie bereits derausgegeben bat, weitere Linfträge im Gesamtbetrag von 100 Mill. Mark zu weitere Infträge im Gesamtbetrag von 100 Mill. Mark zu zeiche, salls das Reich ihr dabei finanziell behöltlich ist. Ueder die Art dieser Ollse sind die Berrbandlungen im Gause. Diese die Art dieser Hilfe find die Berbandiungen im Gauge. Diese Auftrige werden insbesondere der Eisenwhiltrie zugute kommen. Die Wasserstraßenbauten, die bereits die Genebungung des Reichbags erdalten haben, sollen beschierungt und versäuft zur Durchführung kommen. Auch der Ban von Landarbeitermodnungen soll verfürft betrieben werden. Hier Verfür werden 30 Millionen Mark in diefem Jahre neu in den Hausbeltsplan eingesets Gerner sollen die Mittel der brobuktiven Erwerbswienfürforge eine weientliche Berftärfung über das im Saus-balt vorgesehene Mah binans ersahren. Eine Beleiung der Bautätigtelt foll durch Erleichterung der Bedingungen für den Meichstredit für erste Dupothesen und durch Berkärfung der Mittel für die Dauszinstenerhypothesen erreicht werden.

Die Gürftenenteigner. Berlin, 8. Juli. In den letzten Wocken vor dem Boltdentscheid batten die Befürworter der Enteignung befanntlich einen großen Lügen, und Schfilm berausgedrocht, besten Titel lautete: "Keinen Biennig den Fürsten!" Berfasser biefes

Deutsche Firmen follen Falfchgelb bruden Berlin, 9 Juli. Den Blättern aufolge find in letter Beit aus verschiedenen Teilen der Welt, so aus Afrika, Andien und Australien, bei deutschen Druck und Kunstverlogen Auffor derungen eingelaufen, faliche Banknoten des jewotligen Bandes bergatellen. Die siemen übergaben die Briefe der Falicigeld-abteilung der Reichebant, die die englischen Behörden in Kennt-nis sehte. Die englische Botickaft bat den deutschen Firmen Dank und Anersennung für die sosorige Anzeige ausgesproeben und jeder Firma 50 Bfund Sterling überweisen laffen.

Ginaugminifter-Ronfereng. Berlin, 8. Juli. Am 8. Juli famen die Finanzminister der Länder im Reichöfinanzministerium zu einer Besprechung über Erwerbstofenfragen und Eisenbahnbauten zusammen. Der



Bernbad. Ein I'sjahriges ift ju verlaufen

Bane Mr. 32.

Schwarzwald= Führer bon Buline Bais empfiehlt

E. Meeh'iche Buchhandlung.

Reichsminister der Jinangen legte die Handenpunkte des vom Reichskabineit berdieblichen Erogramms dar. Er legte besonst den Babigang entbielten sich die Deutschabtung und dus eine wirtschaftliche Bernsendung der dereits der Betrichaftsparteiler der Stimme. Es warden nur and die eine wirtschaftliche Bernsendung der dereits und awei Wirtschaftsparteiler der Stimme. Es warden nur an den Staat geleisteien Borichüsse um 30 Killiannen der Berich an den Staat geleisteien Borichüsse um 30 Killiannen der Berich an der Entlastung der Arbeitsmarktes in Bablgängen gewählt: Abe. Aich (Sog.) mit 21, und Abg. Dr. wie Kallianen erreicht in. Der Kotenumlauf ist un eine Millianen erreicht in. Der Kotenumlauf ist un eine Millianen auf 548 Killianden gestählten. In der Bac. beren Rachdruck auf eine wirtickaftlicke Verwendung der dereitsauftellenden Mittel und eine Entlastung des Arbeitsmarkes in den besonders dan Erwerdsloßigkeit beimgesuchten Gebieten. In der aufchließenden sachlichen Tiskussion nahmen auch alle Ländenvertreter das Wort. Darauf wurde vom Reichöfinanzminister der Bann dargelegt, die noch nicht vollendeten Bahn dauten, so wie es die zur Berfügung sedennden Mittel erlauben, sosier zu Ende zu inderen und der Kriedsdahngesellschaft die dazu nötigen Mittel auf dem Tariebenswege zur Berfügung zu ihellen. Rachdem die Finanzuminister nach Annahme einiger Menderungsvorschläge das Bahnbaudrogramm gutgebeißen batten, ist mit einer unmittelder denorsiedenden Aufnahme batten, ift mit einer unmittesbar benorstebenden Aufnahme ber Bahnbanarbeiten zu rechnen, wodurch eine weitere Entlastung des Arbeitsmarftes erwartet wird.

Regierungebilbung in Medlenburg-Converin.

Schwerin, & Juli. Der Laubtag mählte bente mit 25 bon Schröber-Roftod aum Ministerprofibenten. 34 Stimmen er-

Der Tobestung bes Franfen,

London, 8. Juli. Am Londoner Devisenmarkt kam es infolge karter Amberdamer Berkanse kurz vor Börsenschluß zu
iemationellen Kursstürzen. Der französische Frank schloß 190
drei Achtel, der belgische NIN und die italientsche Bira 146 fünf
Achtel. Für morgen wird ein weiterer Jusammendruch der
genannten Balmen allgemein in der Cith erwartet.

Baris, 8. Inli. Die neue Frankendaise dat im Laufe des
beutigen Tages unter Einwirkung des wenig günstigen Ausweises der Bank von Frankreich und auf die unkontrolllerdoren Gerückte vor einer Gesahrdung der Kogierung din weibere Fortigette gemacht. Das Bögend, das an der Börse mit

tere Fortidritte gemocht. Das Pfund, bas an der Börse mit 189.80 schloß — gegen 181.70 gestern — stieg nachbörslich auf 193.50. Der Dollar der an der Börse mit 39 schloß, erreichte

eine Milliarde auf 54,8 Milliarden geftiegen. An der po bente die Sauffe ber ansländischen Werte, die in ber Logen enves abgeflant war, einen neuen Entrich erbeite

Englische Befürchtungen wegen einer Bebrobung Inden burch Ruffland,

Ralfutta, 8. Juli. Oberft Saunders, ber Direttor ber littariiden Operationen, erflärte in einem Borting über Berteibigung Indiens unter bojonderer Berticfideum nifilden Bedrohung, daß die jüngste Geichafte brice daß durch Alsabamitan die beste Bormarickimie gegen Der Danptbrud Cowjerruglands in Indien ier Richtung gefommen, weshalb er ber Annan fet, bei a einem Krieg noch in der gogenwärtigen Generation imilie, wenn Rugland seine derzeitige Bolitaf furtige

spielt die Aufklaren

eine große Rolle. Was bit On

cellulose? Es istein Print in

tätigen Waschmittel.

währ, daß die Wäsche zu

dingt geschoot wird, Trobin

wäscht und bleicht es der

nur einmoliges viertelatinie

einzige mild

Perflor niemals

heiß auflösen!

PAKET 45 P

Prima fdmeren Unslands-Haba

prime

Rartoffeln,

Weizenfleie-Melan

ferner gelbfleifchige

Bir empfehlen:

und nimmt leden Fleis

pen to bigt feast stegis gelos und fonns

grace

Wurtt. Amtogericht Neuenburg.

Gintrogungen in bas Banbelsregifter,

u) Abt. filt Gefellichoftsfirmen, vom 8. Juli 1926, je bei

1. Allgemeine Baugefellichaft mit beichrantter Baftung Birtenfelb, Git Birtenfeld,

2. Wilbfron-Schuhrremefabrit, Gefellichaft mit beichrantter Daftung, Gig Bilbbab,

3. Wilhelm Baly, Dobelfabrit und Baufdreinerei Befellicaft mit beidranfter Daftung, Birtenfelb (Burtemberg), Gis Birtenfeld (Burttemberg): Befellichaft ift nichtig; Firma von amtemegen

b) Abt. für Gingelfirmen: Bei ber Gingelfirma Rarl Reuther, vorm Beichw. Riefer, Gin Calmbach murbe eingetragen am 12. Juni 1926:

Die Bauptniederlaffung ift nach Bopfingen verlegt, und am 8. Juli 1926 : In Calmbach befteht eine Zweignieberlaffung

3ahlungs=Aufforderung.

Die Grund., Gebaube. und Gemerbefteuerpflichtigen werben wiederholt an die Bezahlung der monatlichen Boraus. gablungen ab 1. April 1926 erinnert. Der monatliche Betrag macht 1/1stel bes Gesamtsteuerbetrags von 1925 (ohne Rachumlage) und ift bis 8. jeben Monats ohne befonbere Aufforderung bieber gu bezahlen. Bei Bergogerung muffen Bergugsginfen angefeht merben.

Beiter wird gur Begablung ber Bohnftener und ber Feuerwehrabgabe für 1925 und ber rudftandigen Dolg.

gelber aufgeforbert.

Birtenfeld, 8. Juli 1926.

Gemeinbepflege: Bolan. Bekanntmachung.

Es wird biemit öffentlich befannt gemacht, bag bie neugegrunbete Sanitatstolonne Birtenfeld nunmehr aus. gebildet ift und gur Gilfeleiftung bei Ungludsfällen im Oberamtsbegirt Reuenburg jur Berfügung fieht.

Die Berbeirufung ber Rolonne vermittelt auf telefo. nifchen Anruf die Boligeimache auf bem Rathaus Birfenfeld, bei Racht ber Unfallmeibebienft.

Augerbem ift bie Rolonne bereit, bei größeren Feftlich. feiten, Bereinsfelern ufw. im gangen Oberamtsbegirt Bereit. icaftsbienft gu leiften. In ber Regel werben babei gwei Rolonnenmitglieber mit ber nötigen Musruftung geftellt. Beitellungen find rechtzeitig ichriftlich an ben Rolonnenführer, Bilbelm Stoll in Birtenfeld, Martiftrage 10, ju richten, bei bem auch bie Bedingungen gu erfahren finb.

Reuenburg, ben 7. Juli 1926. Der Begirtsvertreter Des Landesvereins vom Roten Rreug: Oberamtmann Bempp.

Für den kommenden Sommer empfehle ich in reichhaltiger

Muswahl: Berren-Stiefel, Serren-Salbiduhe, immarzu. braun, Damen-Halbichuhe,

Damen-Spangenichuhe in verschiebenen Ausführungen, braun u. fcmarg, Ladipangenichnhe in verichieb. Breislagen, Rinder balbiduhe und Spangenichuhe,

Turn. Bang., Reife.Schuhe, Feld. und Arbeits. Stiefel.

Empfehle auch meine Dag- und Reparaint.

Souh-Gefcaft, vorm. August Schenerle.

Inserate beben den Umsat!

Berufsberatung und Lehrftellenvermittlung. Nächster Sprechtag

am Samstag ben 10. Juli 1926, nachmittags 2 bis 5 Uhr. Begirtsarbeitsamt Renenburg.

Turnverein Gräfenhausen, c. B.

Einladung gu bem am Sonntag ben 11. Jult ftattfinbenben



Brogramm.

6 Uhr: Tagwache. Rampfrichterfigung (Turnplat). Rugelftogen, Gechstampf. 100 Meter Lauf, Sedstampf. Steinftoften, Dreitampf. Beitiprung vom Stand, Sechstampf. 1/29 Bochiprung mit Anlauf, Gechatampf.

Beitiprung vom Stand, Dreifampf. Distusmerfen, Cechstampf. 1/210 Breiübung, Gechifampf 75 Meter-Lauf, Dreitampf

800 Meter-Borlauf, offen. 800 Meter Lauf, Entscheidung. 100 Meter-Borlauf, offen. 1/112 Beitiprung mit Anlauf, offen, Enticheibung. 3/112

12-2 Uhr: Mittagepaufe. 100 Meter Lauf, offen, Entscheibung.

Bochiprung, offen, 1/43 4×100 Meter-Staffel, Rugelftogen, offen, 10×100 Meter-Staffel, 200 Meter Lauf, offen, olymp. Staffel,

6 Uhr: Breisverieilung. Anichliegend Zang im Botal und im Gafthaus jum "Rögle".

Von Montag morgen 7 Uhr ab

Gafthof zum "Ochfen" in Bofan ein großer, frifcher Transport



erfiklasliger, junger Mildträchliger Kühe, schöner, hochträchtiger

Kalbinnen, sowie Schönes Inngvieh gum Bertauf und laben Rauf- und Taufchliebhaber freund.

Rudolf und Berthold Löwengardt, Rexingen.

und Umgebung.

Auf Kunftbruckpopier in feiner Ausftattung mit erläuternbem Text und vielen Abbildungen, sowie einer Umgebungöfarte nach bem neuesten Stand hergestellt.

Breis 60 Big. Bieberbertaufer erhalten Rabatt. Bu haben in ber

Enztäler-Geschäftsstelle.

Bürtt. Forftamt Calmbad. Nadel-Stammholz-

im ichriftlichen Aufftreich im Mittwoch, ben 21. Juli 1926, vormittage 11 libr in Calmbach auf ber Forftamtsfanglet aus famtlichen Diftrif. sich aus dem Stoff der Wac-ten: 1291 St. Fo., 3 St. bildet Wo es sich bildet ber tanglei aus famtlichen Diftrit-La, Langh. mit &m.: 471 1, Wasche ein Loch Oxyechie 834 II., 454 III., 57 IV., u. und damit Löcher entel-langsom aber sidner bei V. RI.; 253 St. Fo. Mb. langsom aber sidner bei V. wendung der pubrigen seb II., u. 51 III. RL; 1134 St. Za. 586 St. Si. Bangh. mit Perflor allein house 8m.: 264 L., 159 H., 232 HI., 163 IV., 138 V. u. 97 VI. RL.: 165 St. Ta., 6 St. Fi. Abichnitte mit &m.: 50 L. 62 Kochen ohne lästiges Re-II. u. 28 III. RL. Bosverzeichniffe und Angebotsvorbrude von ber Foftbirettion G. f. D. Stuttgart.

Sametag abenb 7 Uhr.



Der Berein nimmt an bem am Conning ben 11. Juli ftattfinbenben Walbieft bes Gangerbundes Bforgheim 1881 teil.

Sammlung 11/4 Uhr auf dem Marktplay. Abfahrt 1.55 Uhr. Der Borftand.

Birtenfeld.

Zwei umständehalber zu verfaufen.

Rariftr. 20. Birtenfelb

Eine hochtrachtige Rus und Lauffener Früh

mit bem zweiten Ralb ift gu

verlaufen

Gebr. Schlanderer,

Daupifirage Ar. 116. Unterreichenbad, Telefer

iches Quantum Hilligh.

Grafenhaufen, 8. Infi 1926. Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben uir Bermandten, Freunden und Befannten die schmerzliche Rachricht, bas mein bergensquter Mann, unfer allerliebster Bater, Bruber, Schwager und Ontel

Chriftian Wolfinger

im Alter von 671/a Jahren unerwartet rafch infolge Unglüdsfalls uns entriffen murbe.

Die trauernben Sinterbliebenen: Frau Rath. Bolfinger, geb. Bleiholber. Gruft Wolfinger und Frau. Erwin Bolfinger.

Beerdigung findet am Samstag ben 10. Juli, abends 1/26 Uhr, ftatt.

LANDKREIS &